

Die Loburg · Gymnasium Johanneum · Loburg 15 · 48346 Ostbevern

An den Bürgermeister Herrn Annen

die Vorsitzenden der Fraktion von  
CDU, SPD, Grünen, FDP  
zur Kenntnisnahme



Collegium Johanneum  
Gymnasium und Internat

Gymnasium Johanneum  
Bischöfliches Internatsgymnasium  
für Mädchen und Jungen  
mit bilinguaalem Zweig  
Loburg 15  
D-48346 Ostbevern  
Tel.: +49 2532 87-141  
Fax: +49 2532 87-147  
schule@die-loburg.de

[www.die-loburg.de](http://www.die-loburg.de)

Es schreibt Ihnen:

Michael Bertels  
12.02.2019

## Antrag

Das Gymnasium Johanneum beantragt, dass die Gemeinde Ostbevern die Fahrkosten in Höhe von ca. 50 € pro Bus für den Transport der Loburger Schülerinnen und Schüler zum Hallenbad der Gemeinde Ostbevern langfristig ab dem kommenden Schuljahr übernimmt.

Es müssen pro Fahrt ca. 60 Schülerinnen und Schüler befördert werden. Bei zwei Fahrten pro Woche und 40 Schulwochen entstehen 4.000 € zzgl. MwSt. an Kosten.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern möge die BBO beauftragen, mit der Loburg einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen, der den Schulschwimmsport des Gymnasiums am Standort Ostbevern langfristig sicherstellt.

### Begründung:

Der Schwimmunterricht wird nach der Schließung unseres schuleigenen Bades im Jahr 2016 mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 6 und 7 (derzeit 4 Klassen je Jahrgangsstufe) im Bad der Bundeswehr in Warendorf durchgeführt. Jeweils zwei Klassen fahren an zwei Tagen in der Woche mit dem Bus von der Loburg nach Warendorf. Dabei beträgt die Fahrzeit 15-20 min., dazu kommt ein Fußweg von ca. 5 min. zum Schwimmbad. Zur Wahrung einer möglichst umfangreichen Zeit im Schwimmbad brechen wir daher in der vor der jeweiligen Sportstunde stattfindenden Pause auf. Die „Wasserzeit“ beläuft sich so auf

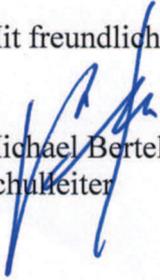
maximal 35 Minuten. Die Rückkehr erfolgt in der Mittagspause, sodass sich diese von 45min. auf ca. 25 min. verkürzt. Diese Zeit reicht gerade, um in der Schulmensa zu essen und pünktlich in den Unterricht zu kommen.

Das 50m-Becken der Sportschule Warendorf ist ein Wettkampfbecken mit fest eingezogenen Leinen und einer Tiefe von 1,80 m, im Sprungbereich von 3,80 m. Zur Aufrechterhaltung einer die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler bestmöglichen Organisationsform schwimmt jede Klasse auf drei Bahnen über eine Distanz von 25 m, sodass die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen aufeinander zuschwimmen und auf halber Strecke der Gesamtlänge des Beckens umdrehen. Es besteht keine Möglichkeit mit den Schülerinnen und Schülern in stehtiefem Wasser zu arbeiten. Eine der beiden Gruppe nutzt den Teil des Schwimmbades, in dem die Wassertiefe 3,80 m beträgt. Schwimmunterricht mit nur sehr wenig schwimmerfahrenen Schülerinnen und Schülern ist nicht durchführbar. Für den Schwimmunterricht stehen uns bis auf Schwimmbretter, die von der Stadt Warendorf zur Verfügung gestellt werden, keine weiteren Hilfsmittel (Poolnudeln, Schwimfflossen, ...) zur Verfügung.

Mit diesem Antrag auf eine Durchführung des Schwimmunterrichts der Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen der Loburg im Beverbad Ostbevern sind Aussichten auf eine deutliche Reduktion der Fahrzeiten, damit eingehende Erhöhung der Wasserzeiten, eine Verbesserung der unterrichtsmethodischen Möglichkeiten und eine Erleichterung bei der Aufsichtsführung verbunden.

Aus zeitökonomischen und ökologischen Gründen wäre der Besuch des ortansässigen Schwimmbades sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Bertels  
Schulleiter